

Jahresbericht 2001 des Trainers

Das anlässlich der GV 2001 verabschiedete Wettkampf- und Trainingskonzept hat seine Feuertaufe hinter sich. Nachstehend eine erste Würdigung, Schlussfolgerungen für die kommende Saison sowie ein resultatorientierter Saisonrückblick aus der Sicht des Trainers.

Zusammenfassung

Die SG Dörflingen ist definitiv zu einem sportlich ausgerichteten Verein mutiert, bei welchem allerdings die Freude am Schiesssport generell und die Kameradschaft im Speziellen nicht zu kurz kommt. Der Humor und die faulen Sprüche (Training isch kein Wettkampf.....) gehören zu uns und dürfen – trotz allem sportlichen Ehrgeiz – auch in Zukunft nicht fehlen.

Das neue Konzept mit einer (virtuellen) Trennung der Aktivitäten in Sport- und Hobbybereich hat sich in seinen zentralen Bereichen bewährt. Die noch vorhandenen „Kinderkrankheiten“ sind kontinuierlich zu beseitigen.

Die SG Dörflingen kann rein resultatmässig auf eine ihrer erfolgreichsten Saison zurückblicken. In verschiedenen Sektionswettkämpfen haben wir entweder gewonnen oder uns in den ersten Rängen klassiert. Dies trotz einem weltfremden Reglement, welches vor allem sportlich und nachwuchsorientiert ausgerichtete Vereine konsequent und massiv benachteiligt. Dies äusserte sich speziell in der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft, wo wir leider aufgrund der nicht gerechtfertigten Kategorienzuteilung in der Quali hängenblieben, in der 3. Kategorie jedoch gesamtschweizerisch den 2. (!!!) Rang belegt hätten. Wenn ich dann gleichzeitig feststelle, dass Spitzensektionen wie Schiers oder Farnas in dieser 3. Kategorie teilnehmen dürfen, kann etwas nicht mehr stimmen im Lande Kanaan. Hier muss der Kantonalvorstand unbedingt eingreifen und vielleicht auch einmal die Reglemente so interpretieren, wie das in der Westschweiz seit Menschengedenken der Fall ist.

In der Gruppenmeisterschaft erreichten wir im Feld C die 2. Hauptrunde, wo wir mit einem sehr guten Resultat mit der Wappenscheibe und der Kranzkarte ausschieden.

Sehr gute Resultate gelangen uns zum Saisonschluss. Dazu zählte einerseits der 2. Rang an der Kantonalen Mannschaftsmeisterschaft sowie der 5. Platz am Munotschiessen mit zwei Maximalresultaten.

Eindeutig die Highlights setzten in der abgelaufenen Saison einmal mehr die Junioren. Marco Marugg gewann in einem spannenden Final das Jugendschiessen, die Allerjüngsten gewannen den Kantonalfinal und erreichten den 3. Rang an den Ostschweizer Meisterschaften, die Standardgewehrgruppe qualifizierte sich als einzige Schaffhauser Gruppe für den OMM Final, wo der hervorragende 2. Platz herauschaute. Unsere Nachwuchsabteilung ist damit auch gesamtschweizerisch zu einer Macht geworden. Abgerundet wurde die gute Bilanz mit der Qualifikation von Martin Schwizer für den Ausstich am Eidg. Jungschützenfest. Christian Risch jun. und Philipp Zumbühl hätten sich in ihrer Kategorie ebenfalls qualifiziert, leider wurde der Wettkampf aus bis heute ungeklärten Gründen kurzfristig abgesagt.

Noch nicht ganz zufriedenstellend fielen die Resultate im Matchschiessen aus. Hier besteht bei den Junioren ein Nachholbedarf, vor allem in den Stellungen kniend und stehend.

Die SG Dörflingen hat sich mit ihren Resultaten definitiv ihren Platz unter den vier besten Sektionen im Kanton erkämpft. Ausschlaggebend dafür ist der grosse Trainingsfleiss- und Einsatz, welcher auch in 2001 vorbildlich erbracht wurde. Aber auch im Hobbybereich haben wir die Zielsetzungen mit hohen Beteiligungen am Feldschiessen, Hallauer Schützenfest, Wanderbecherschiessen und Endschiessen erreicht.

Nicht übersehen dürfen wir dabei aber die Gefahr für die Hobbyschützen, welchen oftmals freie Scheiben fehlten. Dies muss mit der dringenden Standerweiterung eliminiert werden.

Die wichtigsten Resultate:

Winterschiessen

Erstmals seit mehreren Jahren mussten wir wieder eine Niederlage einstecken, wobei dafür vor allem die schlechte Beteiligung aus Dörflinger Sicht entscheidend war.

Höchstresultate: Martin Schwizer 93 Pte. Wolfgang Zimmermann 90 Pte.
Godi Bossert 92 Pte. Hans Sigg 89 Pte.

Frühlingsschiessen

Name	Vorname	Resultat:	Gr. Tot.	Gruppe:
Schwizer	Martin	95		Landenberger
Keller	Peter	91		Landenberger
Blanz	Rico	91		Landenberger
Sauter	Christian	89		Landenberger

Sommer	Heinz	91	457	Landenberger
Risch	Christian	95		Einzelshütze
Schwizer	Niklaus	91		Einzelshütze

Die Gruppe der SG-Dörflingen belegte den enttäuschenden 25. Rang von 69 Mannschaften.

Schwabenkriegsschiessen

Name	Vorname	Jahrgang	Resultat:
Schwizer	Martin	81	59
Schwizer	Niklaus	50	59
Sauter	Christian	86	58
Blanz	Rico	83	57
Sommer	Heinz	66	57

Aeschlimann	Peter	51	55
Risch	Christian	57	55
Keller	Peter	65	52
Da Sois	Rico	57	47
Volpon	Marco	47	46

Eröffnungsschiessen

Standardgewehre

Rang	Name	Vorname	Resultat:
1	Bossert	Gottfried	192
2	Keller	Peter	188
3	Schwizer	Martin	187
4	Risch	Christian	186

5	Sauter	Christian	186
6	Sommer	Heinz	184
7	Zumbühl	Philipp	180
8	Marugg	Marco	174
9	Zimmermann	Wolfgang	157

Sturmgewehre 90 und 57

Rang	Name	Vorname	Resultat:
1	Schwizer	Niklaus	72
2	Aeschlimann	Hanspeter	70
3	Haase	Daniel	70
4	Aeschlimann	Peter	69
5	Keller	Andrea	69
6	Aeschlimann	Patrick	69
7	Hatt	Patrick	67
8	Aeschlimann	Jakob	66

9	Aeschlimann	Fritz	66
10	Volpon	Marco	64
11	Tanner	Ursula	63
12	Zumbühl	Fabian	60
13	Oechslin	Michelè	59
14	Sigg	Markus	58
15	Da Sois	Rico	55
16	Blanz	Martin	49

Feldschiessen

54 TeilnehmerInnen erreichten auf dem schwierigen Stand in Bibern einen akzeptablen Durchschnitt von 60.081 Punkten, 29 mit Kranzresultat.

Höchstresultate: Christian Risch 67 Pte. Haase Dani 66 Pte.
Köbi Aeschlimann 66 Pte. Ernst Keller jun. 65 Pte.
Markus Schlegel 66 Pte. Kläus Schwizer 65 Pte.

Hallau Schützenfest

Beim zweiten Saisonhöhepunkt resultierte im Sektionswettkampf bei 27 TeilnehmerInnen mit 91.040 Pte. der 16. Rang von total 53 Sektionen sowie ein sechster Platz im Einzelklassement der Festsiegerkonkurrenz.

Resultate	Sektion	Auszah lung	Kunst	Militär A/D	Militär B/C	Schnell stich	Kranz stich	Sportstich kniend	Nach doppel
Aeschlimann Vigi	88	53	418		36	53			862
Aeschlimann Köbi	86	55			40	56	28		
Aeschlimann Peter	95	57			38	51			852
Blanz Rico	91	55	417			56	29	74	
Bossert Godi	91	57	445	359		52			
Da Sois Rico	79	49	369			31	23		
Fuchs Thomas	72	46				47	23		
Haase Dani	89	52				54			
Keller Andrea	86	47					26		
Keller Peter	91	57	434	363		55	29	85	904
Klarer Ernst	83	56							867
Marugg Marco	87	47					29		
Marugg Paul	78	53							821
Oechslin Michèle	89	53				51			
Risch Christian	94	57	449	348		58	29	89	964
Risch Peter	79	54	381	363		54	27		836
Sauter Christian	96	59	436	339		57	30	67	894
Schwizer Martin	93	56	451	364		57	28	74	898
Schwizer Kläus	91	55	442		37	52	30	44	938
Sigg Hans	84	46				48			
Sigg Philipp	85	52					23		
Sommer Heinz	94	59	414	353		53			936
Stockmann Erhard	79	52							
Tanner Ursula	84	56				52			
Volpon Marco	85	52				52	28		
Zimmermann Wolfgang	93	49	404	348		53			
Zumbühl Philipp	93	52					27		

Schleitheim

Ein toller 3. Rang bei 18 TeilnehmerInnen im Sektionswettkampf sowie sehr gute 97 Pte. von Martin Schwizer als Spitzenresultat, trotz schwierigsten Schiessbedingungen.

Beggingen

Den Schwung von Schleitheim ausnützend siegten wir am Zигünerschieszen in Beggingen überlegen mit 74.733 Pte. und damit 2 Punkte vor dem Zweiten. Das Höchstresultat erzielte mit 78 Pte. Christian Risch.

Schweiz. Sektionsmeisterschaft

Trotz 5 Maximumresultaten und einem Schnitt von 48.82 Pte. erreichten wir in der 2. Kategorie der Qualifikation lediglich den 56. Rang und schieden aus.

Höchstresultate:	Peter Aeschlimann	50 Pte.	Heinz Sommer	50 Pte.
	Godi Bossert	50 Pte.	Christian Risch	50 Pte.
	Christian Risch jun.	50 Pte.		

Gruppenmeisterschaft

Nach dem Kantonalmeistertitel erreichte die Sturmgewehrgruppe die zweite Hauptrunde der Eidg. Ausscheidung, wo sie mit sehr guten 359 Pte. (beinahe 72 im Schnitt!!!) ausschied, allerdings mit Kranzkarte und der begehrten Wappenscheibe.

Die junge Standardgewehrgruppe (mit 3 (!) Junioren) schaffte mit einem 3. Rang im Kantonalfinal (vor Thayngen!!!) die Eidg. Hauptrunde, wo sie dann mit mauen 460 Pte. in der ersten Runde scheiterte.

Die neu zusammengestellte Wagenhebergruppe verpasste nur knapp den Kantonalfinal und hat das Training für die nächste Saison bereits wieder aufgenommen. Olten muss noch warten....

Resultate der Kantonalrunde

Feld A	1. Rde.	2. Rde.	Feld C	1. Rde.	2. Rde.
Bossert Godi	95	93	Schwizer Kläus	68	69
Sauter Tiger	93	93	Aeschlimann Vigi	70	74
Schwizer Martin	96	92	Aeschlimann Peter	72	74
Risch Christian	93	96	Aeschlimann Köbi	68	67
Sommer Heinz	87		Haase Dani	66	66
Blanz Rico		87			
3. Rang			Kantonalmeister!!		
Total	464	461	Total	344	350
<i>Durchschnitt</i>		462.5	<i>Durchschnitt</i>		347

Resultate der Eidg. Hauptrunden

Feld A	1. Runde	Feld C	1. Runde	2. Runde
Bossert Godi	95	Vigi Aeschlimann	72	74
Schwizer Martin	94	Kläus Schwizer	72	73
Risch Christian	92	Peter Aeschlimann	72	71
Keller Peter	90	Köbi Aeschlimann	72	69
Sauter Christian	89	Dani Haase	71	
		Chrigel Risch		72
	460	Total	359	359

Kantonalschützenfeste

Mit teilweise sehr guten Ergebnissen von Einzelschützen wurden die Kantonalschützenfeste im Jura, in Uri sowie Glarus besucht.

Wanderbecherschiessen

Trotz schwierigsten Schiessbedingungen auf dem frisch sanierten (neue Läden) aber immer noch schwierigen Stand in Büttenhardt erreichten wir den 2. Rang hinter dem Erzrivalen Thayngen-Feld. Zum Sektionsschnitt von 90.852 Pte. trugen 34 Schützinnen und Schützen bei.

Höchstresultate

Bossert	Godi	96	Zumbühl	Philipp	90
Sauter	Christian	92	Hatt	Patrick	90
Risch	Christian	92	Blanz	Rico	90
Marugg	Marco	91	Schwizer	Martin	90
Sigg	Hans	91	Keller	Peter	90
Sommer	Heinz	91	Haase	Dani	90

SGD Cup 2001

Der erstmals nach einem neuen Modus ausgetragene Final ergab überraschende Ergebnisse:

Sturmgewehre

1. Aeschlimann Vigi
2. Aeschlimann Peter
3. Schwizer Kläus
4. Hatt Patrick
5. Aeschlimann Köbi
6. Haase Dani
7. Zumbühl Fabian
8. Aeschlimann Heidi

Standardgewehre

1. Keller Peter
2. Bossert Godi
3. Risch Tiger
4. Schwizer Martin
5. Blanz Rico
6. Risch Christian
7. Marugg Marco
8. Keller Andrea

Marthalen

Am Standerneuerungsschiessen in der Zürcher Nachbarschaft belegten wir den 4. Rang mit 74.4787 Pte. bei total 44 teilnehmenden Sektionen.

Höchstresultate:	Peter Keller	79 Pte.	Tiger Risch	75 Pte.
	Christian Risch	77 Pte.	Heinz Sommer	75 Pte.
	Peter Aeschlimann	76 Pte.	Vigi Aeschlimann	75 Pte.

Ossingen

Weniger gut lief es uns beim zweiten Wettkampf im Weinland. 73. 3840 Pte. reichten zum 13. Platz von ebenfalls 44 Sektionen.

Höchstresultate:	Martin Schwizer	78 Pte.	Köbi Aeschlimann	74 Pte.
	Peter Keller	76 Pte.	Christian Risch	74 Pte.
	Godi Bossert	75 Pte.		

Herbstschiessen Wilchingen

16. Rang mit 462 Pte.: Tiger Risch 95, Peter Keller 93, Christian Risch 92, Godi Bossert 92 und Martin Schwizer 91 Pte.

Nicht klassiert wurde die C-Gruppe mit nur vier Schützen.

Munotschiessen

Feld A: 4. Rang mit Tiger Risch 60, Christian Risch 60 (Maximum), Peter Keller 59, Godi Bossert 58, Martin Schwizer 58 und Heinz Sommer 55 Pte, total 350 Pte.

Feld C: 18. Rang mit Kläus Schwizer 57, Dani Haase 57, Rico Da Sois 54, Köbi Aeschlimann 54, Patrick Hatt 51 und Peter Aeschlimann 51 Pte, total 324 Pte.

Endschiessen

1	Risch Christian	98
2	Bossert Gottfried	98
3	Schwizer Martin	96
4	Keller Peter	95
5	Keller Andrea	95
6	Schwizer Niklaus	94
7	Aeschlimann Jakob	94
8	Hatt Patrick	94
9	Sommer Heinz	93
10	Aeschlimann Patrick	92
11	Mayer Roland	91
12	Aeschlimann Peter	91
13	Blanz Rico	91
14	Sauter Christian	91

15	Zumbühl Philipp	90
16	Haase Daniel	89
17	Fuchs Thomas	88
18	Aeschlimann Heidi	88
19	Sigg Hans	88
20	Gasser Christian	87
21	Aeschlimann Hanspeter	87
22	Risch Peter	87
23	Keller Ernst	87
24	Marugg Marco	87
25	Mayer Yves	87
26	Stockmann Erhard	87
27	Klarer Ernst	86
28	Zumbühl Fabian	86

29	Gaus Stefan	85
30	Tanner Ursula	84
31	Suter Andi	80
32	Da Sois Rico	79
33	Aeschlimann Fritz	77
34	Mayer Sibylle	76
35	Keller Tanja	72
36	Sigg Markus	71
37	Marugg Paul	71
38	Sigg Philipp	68
39	Volpon Marco	68
40	Blanz Martin	67

Jahresprogramm Sport

Rg	Name	Vorname	Jg	Total
001	Risch	Christian	57	106.61
002	Bossert	Godi	59	106.47
003	Keller	Peter	65	106.40
004	Schwizer	Martin	81	105.83
005	Aeschlimann	Peter	51	105.32
006	Aeschlimann	Jakob	49	105.02
007	Schwizer	Niklaus	50	104.93
008	Sauter	Christian	86	104.88

009	Sommer	Heinz	66	104.78
010	Blanz	Rico	83	104.35
011	Haase	Daniel	71	104.09
012	Aeschlimann	Hanspeter	53	103.84
013	Risch	Peter	61	101.16
014	Stockmann	Erhard	29	99.39
015	Klarer	Ernst	31	98.31

Jahresprogramm Hobby

Rg	Name	Vorname	Jg	Total
				Gew.R.
001	Hatt	Patrick	86	103.43
002	Zumbühl	Philipp	86	103.39
003	Mayer	Roland	60	102.93
004	Marugg	Marco	86	102.51
005	Keller	Andrea	85	102.39
006	Aeschlimann	Heidi	57	102.28
007	Aeschlimann	Patrick	88	102.14
008	Sigg	Hans	36	101.13

009	Marugg	Paul	59	100.76
010	Mayer	Yves	89	100.73
011	Aeschlimann	Fritz	47	100.44
012	Da Sois	Rico	57	100.36
013	Volpon	Marco	47	100.09
014	Mayer	Sibylle	63	98.95
015	Zumbühl	Fabian	87	98.45
016	Tanner	Ursula	63	98.11

Mannschaftsmeisterschaften / OMM

An der OMM gelang uns der Ligaerhalt, obwohl wir nie mit der stärkstmöglichen Aufstellung antreten konnten. Damit qualifizierten wir uns für den Final der erstmals ausgetragenen Schaffhauser Mannschaftsmeisterschaft.

Ausgesprochen ausgeglichen schiessend gelang uns beinahe die grosse Ueberraschung. Mit vier Junioren in der Mannschaft wurden wir lediglich von der FSG Thayngen um zwei Punkte geschlagen. Wirklich eine tolle Leistung zum Saisonabschluss.

Rang	Sektion	1	2	3	4	5	6	7	8	Total
1	Thayngen FSG	185	191	195	196	181	187	188	184	1507
2	Dörflingen SG	189 Godi	188 Rico	189 Andrea	187 Heinz	193 Chrigel	184 Tiger	187 Martin	188 Welly	1505
3	Hallau MSV	186	190	194	190	191	186	185	178	1500
4	Schaffhausen Grütli	186	192	179	185	189	184	186	175	1476
5	Buchthalen SV I	183	176	184	185	185	189	186	188	1476
6	Schaffhausen Stadt	176	176	180	192	188	187	178	197	1474
7	Neuhausen SV	184	178	187	182	184	182	183	174	1454
8	Buchthalen SV II	170	185	171	169	181	178	160	173	1387

Reiatmeister

Peter Keller, Kläus Schwizer und Chrigel Risch qualifizierten sich mit Disziplinsiegen für den Final der besten 12. In einem spannenden Wettkampf siegte (obwohl er den Stand hasst) Chrigel Risch mit 99 Pte.

Heimwettkampf

Keller	Peter	Dörflingen SG	97
Bossert	Gottfried	Dörflingen SG	96
Blanz	Rico	Dörflingen SG	95
Sommer	Heinz	Dörflingen SG	94
Sauter	Christian	Dörflingen SG	93
Risch	Christian	Dörflingen SG	93
Aeschlimann	Jakob	Dörflingen SG	93
Aeschlimann	Peter	Dörflingen SG	93
Mayer	Roland	Dörflingen SG	92
Haase	Daniel	Dörflingen SG	92
Schwizer	Martin	Dörflingen SG	91
Zumbühl	Philipp	Dörflingen SG	90
Schwizer	Niklaus	Dörflingen SG	90

Chlausschiessen

Bei der Drucklegung dieses Jahresberichts lagen die Resultate noch nicht vor.

Matchschiessen

Recht erfolgreich beteiligte sich eine grosse Anzahl von Dörflinger Schützen an den Anlässen der Matchschützenvereinigung. Nachstehend eine kleine Resultatübersicht:

Rangliste Final Kantonal-Cup 2001

Feld A

1	Maag Gerold	Thayngen Feld
2	Schnetzler Roger	SH-Stadt
3	Keller Peter	Dörflingen SG
4	Bührer Armin	Bibern-Hofen SG
5	Gasser Peter	Hallau MSV
6	Risch Christian	Dörflingen SG

Feld C

1	Bächtold Werner	Schleitheim SV
2	Graf Mathias	Oberhallau SV
3	Zweifel Daniel	Begglingen SV
16	Aeschlimann Peter	Dörflingen SG

Kantonalmatch Zweistellungen Junioren

1.	Frey Ralph MSV Hallau	551 Pte.
2.	Flückiger Cornelia MSV Hallau	545 Pte.
3.	Risch Christian SG Dörflingen	521 Pte.
4.	Blanz Rico SG Dörflingen	515 Pte.
5.	Schwizer Martin SG Dörflingen	512 Pte.

Liegendmatch Sportwaffen Junioren

1.	Frey Ralph MSV Hallau	579 Pte.
2.	Risch Christian SG Dörflingen	569 Pte.
3.	Schwizer Martin SG Dörflingen	566 Pte.
4.	Blanz Rico SG Dörflingen	559 Pte.
5.	Hallauer Roger SV Gächingen	547 Pte.

Kantonalmatch Zweistellungen Aktive

1.	Schwaninger Hansi FSG Löhningen	558 Pte.
2.	Gasser Peter MSV Hallau	556 Pte.
3.	Döbele Ernst SV Buchthalen	545 Pte.
4.	Waldvogel Jean FSG Thayngen	543 Pte.
5.	Keller Peter SG Dörflingen	537 Pte.
6.	Lutz Theo FSG Thayngen	535 Pte.
7.	Hubli Engelbert SV Wilchingen	532 Pte.
8.	Rüegg Christian SV Buchthalen	532 Pte.
9.	Baumann Peter MSV Hallau	528 Pte.
10.	Dill Paul Grütli Schaffhausen	510 Pte.
11.	Meister Gerold SV Merishausen	500 Pte.

Liegendmatch Sportwaffen, Elite

1.	Schnetzler Roger SG Stadt Schaffhausen	589 Pte.
2.	Waldvogel Jean FSG Thayngen	578 Pte.
3.	Schwaninger Hansi FSG Guntmadingen	577 Pte.
4.	Deuber Hanspeter SV Wilchingen	577 Pte.
5.	Risch Christian SG Dörflingen	572 Pte.
5.	Keller Peter SG Dörflingen	563 Pte.
7.	Döbele Nicole SV Buchthalen	562 Pte.
8.	Bossert Godi SG Dörflingen	562 Pte.
9.	Bührer Hansruedi FSG Thayngen	561 Pte.
10.	Hubli Bert SV Wilchingen / Osterfingen	554 Pte.
11.	Dill Paul Grütli Schaffhausen	547 Pte.
12.	Schäfli Jürg FSG Thayngen	538 Pte.
13.	Bisig Christian SV Buchthalen	524 Pte.
14.	Risch Peter SG Dörflingen	524 Pte.

Kantonalmatch 2001

Dreistellungsmatch 3 x 40

1.	Schnetzler Roger SG Stadt Schaffhausen	1130 Pte.	5.	Frey Ralph MSV Hallau stehend	996 Pte.
2.	Flückiger Cornelia MSV Hallau	1074 Pte.	6.	Risch Christian SG Dörflingen stehend	984 Pte.
3.	Lutz Theo FSG Thayngen	1012 Pte.	7.	Blanz Rico SG Dörflingen stehend	948 Pte.
4.	Waldvogel Jean FSG Thayngen	1006 Pte.	8.	Risch Christian jun. SG Dörflingen	936 Pte.

Ausblick 2002

In erster Linie wird es darum gehen, die Scheibenkapazität und die Rahmenbedingungen im Riet zu erhöhen, resp. zu verbessern. Damit ist gewährleistet, dass alle wieder so viel trainieren können, wie sie möchten.

Wichtig ist auch die Pflege unserer Sponsoren, schaffen sie doch die Voraussetzungen für die grosszügige Juniorenausbildung. Schliesslich müssen wir darauf achten, dass die Belastung – auch für den Sportbereich – noch besser über die Saison verteilt wird. Dies erfolgt am besten über eine klare Definition von Schwergewichten wie Gruppenmeisterschaft, Mannschaftsmeisterschaft etc.

Aus sportlicher Sicht sind die Grundlagen für eine positive Weiterentwicklung des Vereins gelegt. Es ist zu hoffen, dass auch die Vorstandsmitglieder in den administrativen Funktionen ihre Verantwortung dem Verein gegenüber wahrnehmen. Es ist schade, wenn die jahrelange Aufbauarbeit und das erreichte Niveau aufgrund von persönlichen Animositäten aufs Spiel gesetzt würde. Hier sind persönliche Grösse und ein „über der Sache“ stehen gefragt. So einfach hatte es der Vorstand schon lange nicht mehr, muss er sich doch weder um den schiesstechnischen, noch um den sportlichen Bereich kümmern. Dieser wird von uns in Umsetzung der übernommenen Aufgaben wahrgenommen, auch in der kommenden Saison. Rücktritte sind ein untaugliches Mittel. Probleme müssen gelöst und nicht bekämpft werden.

Schaffhausen, 11. Dezember 2001

Chrigel Risch
Trainer

Peter Aeschlimann
Schützenmeister

Die Sieger beim Absenden



Unsere erfolgreichen Junioren

